



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2006

April 2006

Nr. 02

17 Gemeinden gewinnen den österreichischen Preis „Amtsmanager 2006“

Am 21. März 2006 fand in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien die Preisverleihung für den Amtsmanager 2006 statt. Der Verwaltungskooperation Unteres Mühlviertel unter der Leitung der Koordinatoren AL Fritz Jahn, Rechberg, AL Martin Lehner Allerheiligen und den 15 weiteren Gemeinden wurde in Wien der Preis des Amtsmanagers 2006 überreicht.



Rund 70 Bürgermeister, AmtleiterInnen und GemeindemitarbeiterInnen aus den 17 Gemeinden nahmen an der Fahrt zur Preisverleihung teil. Für die musikalische Umrahmung sorgten „d`auswendigen“ aus Rechberg.

34 Bürgermeister und AmtleiterInnen, und Christoph Lettner vom Regionalbüro Donauland Strudengau konnten von der Generalsekretärin Mag. Anna Maria Hochhauser den begehrten Preis entgegennehmen. Beeindruckt waren die Veranstalter von dem Auftritt

der Kooperationsgemeinden in Wien. Der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Helmut Mödlhammer war erfreut über das große Engagement der österreichischen Gemeinden, vor allem von der Zusammenarbeit der Mühlviertler Gemeinden. Die Preisverleihung wurde von der ORF Journalistin Dr. Gisela Hopfmüller moderiert.

Diese hohe Auszeichnung bestärkt die Gemeinden, ihren Weg der Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger fortzusetzen, Bürokratie weiter abzubauen und Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu stärken.

Die externe Projektbegleitung hatte die Fa. Gemdat Oö. inne. Weiters wurde das Projekt von Landesrat Dr. Josef Stockinger und Landessrat Josef Ackerl unterstützt.

Teilnehmende Gemeinden: Allerheiligen, Arbing, Bad Kreuzen, Baumgartenberg, Dimbach, Grein, Klam, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn, Pabneukirchen, Rechberg, Saxen, St. Nikola, St. Thomas, Waldhausen und Windhaag/Perg.

Von den 17 Gemeinden werden rund 30.000 BürgerInnen betreut.

Die Verwaltungskooperation Unteres Mühlviertel beschäftigt sich intensiv damit, wie Ressourcen noch besser genutzt werden können. Für immer mehr Aufgaben werden zunehmend Spezialisten notwendig. Als Ergebnis wurden sieben Kompetenz-Zentren geschaffen, die sich mit den verschiedenen Aufgaben der Gemeinden auseinander setzen.

Die Kompetenzzentren sind:

Buchhaltung/Finanzen, Personalverrechnung/Dienstrecht, Bau-Abwicklung, Verwaltung, Personenstandswesen (Einwohner-Meldewesen, Standesamt), Tourismus und EDV.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadt GREIN

Mittwoch, 24. Mai 2006
Freitag, 26. Mai 2006

von 15:30 - 20:30 Uhr
von 15:30 - 20:30 Uhr

Rot Kreuz Haus
Rot Kreuz Haus

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. die **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03. April 2006

Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses

Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 13.03.2006 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2005 wurde vom Prüfungsausschuss eingehend geprüft und vom Gemeinderat beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 4.539.112,10 Euro

Ausgaben: 4.612.187,46 Euro

Fehlbetrag: 73.075,36 Euro

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 3.009.121,84 Euro

Ausgaben: 4.794.830,02 Euro

Fehlbetrag: 1.785.708,18 Euro

Schuldenstand per 31.12.2005: 9.763.830,24 Euro

Vermögen per 31.12.2005: 23.146.802,92 Euro

Campingplatz Grein; Auftragsvergaben Umbau und Sanierung Sanitärgebäude

Die Fa. Krückl BaugesmbH & Co. KG, Perg, wurde mit den Baumeisterarbeiten zum Preise von 55.181,67 Euro exkl. MWSt. beauftragt.

Die Fa. Meisl GesmbH, Grein, wurde mit den Sanitärinstallationsarbeiten zum Preise von 47.891,00 Euro exkl. MWSt. beauftragt.

Verbreiterung Gehsteig Bahnhof B 3 Donau Straße; Übereinkommen

Auf der B 3 Donau Straße in Ufer wurde ein Fußgängerübergang errichtet. Der Gehsteig vom Bahnhof kommend ist besonders für Rollstuhlfahrer zu schmal und wird deshalb verbreitert. Mit dem Land Oö. - Landesstraßenverwaltung wurde das Übereinkommen betreffend die Finanzierung, Errichtung und Erhaltung eines Gehsteiges entlang der B 3 Donau Straße, von km 189,510 bis km 190,100 rechts im Sinne der Kilometrierung abgeschlossen.

Errichtung einer Wohnstraße im Bereich Erikastraße, Coburgerstraße und Prüschenkweg

Dem Ansuchen der Ehegatten Redlinger und der weiteren unterzeichneten Anrainer auf Errichtung einer Wohnstraße im Bereich Coburgerstraße, Erikastraße und Prüschenkweg konnte auf Grund der Verkehrstechniker-Stellungnahmen nicht stattgegeben werden.

Hans Harrer, Herdmann 4, Grein; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes

Dem Ansuchen von Herrn Hans Harrer auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 764/1, KG Lettent, von Grünland - Erholungsfläche Campingplatz auf Grünland - Dauerkleingärten wurde zugestimmt. Das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren wird eingeleitet, vom Ortsplaner werden die für das Verfahren erforderlichen Pläne auf Kosten des Antragstellers bestellt.

Lugmayr Günther und Brigitta, Linz; Übernahme eines Weges und der Verbindungsstiege von der Schanz zur Böhmergasse in das öffentliche Gut

Die Verbindungsstiege von der Schanz zur Böhmergasse wird kostenlos in das öffentliche Gut übernommen.

Fa. Progress-Werbegesellschaft mbH, Linz; Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters in Angelegenheiten Werbetafel

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen dem Land Oö. und Oö. Gemeindebund; Beitrittserklärung der Stadtgemeinde Grein

Die Stadtgemeinde Grein tritt der Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen dem Land Oberösterreich und dem Oö. Gemeindebund bei.

Sommerspiele Grein; Vertragsverlängerung

Mit Herrn Michael Gert, Schauspieler, Wien, wurde ein Nachtrag über die Verlängerung seines Pachtvertrages um weitere fünf Jahre beschlossen.

Theaterausstellung 2006; Grundsatzbeschluss

Es wurde beschlossen, auch im Jahr 2006 wieder eine Theaterausstellung im alten Rathaus durchzuführen. Als Kostenrahmen wird ein Betrag von 8.000,00 Euro festgesetzt.

Führungen; Tarife

Zu den bestehenden Tarifen wurde folgender Zusatztarif beschlossen: Wird eine Veranstaltung im Stadttheater Grein zusätzlich zu einem Stadtrundgang gebucht, wird ab sofort ein Organisationszuschlag in der Höhe von 100,00 Euro zu den bereits beschlossenen Gebühren eingehoben.

Jugendverein Fönix; Übertragung von Fußball-WM-Spielen am Stadtplatz

Es wurde beschlossen, der Übertragung von Fußball-WM-Spielen am Stadtplatz am 05. und 09.07.2006 seitens des Grundeigentümers grundsätzlich zuzustimmen.

Investitionsdarlehen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen; Änderung der Rückzahlungskonditionen

Das Land Oö. hat beschlossen, den tilgungsfreien Zeitraum der gewährten Investitionsdarlehen, welche seit dem Jahr 1981 an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und Firmen für Siedlungswasserbauten gewährt wurden, bis 31.12.2010 zu verlängern. Dieser Erlass wurde vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 08. Mai 2006
Montag, 29. Mai 2006
Mittwoch, 07. Juni 2006
Montag, 26. Juni 2006

Sprechtag des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Dienstag, 25. April 2006
Dienstag, 30. Mai 2006
Dienstag, 20. Juni 2006

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

Naturschutzbehördliche Stellungnahmen

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag, 25. April 2006
Dienstag, 16. Mai 2006
Dienstag, 30. Mai 2006
Dienstag, 20. Juni 2006

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-409, aufzunehmen.

Augenärztin

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir berichtet, dass Frau Dr. Nadia Abdel-Malek als Augenärztin in Grein eine Praxis eröffnet. Jetzt müssen wir leider mitteilen, dass Frau Dr. Abdel-Malek ihre Zusage zurückgezogen hat und nicht nach Grein kommen möchte. Die Stadtgemeinde Grein ist weiterhin bemüht, einen Augenarzt für Grein zu finden.

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 21. April 2006
Freitag, 12. Mai 2006
Freitag, 19. Mai 2006
Freitag, 09. Juni 2006
Freitag, 30. Juni 2006

Achtung! Änderung Müllabfuhr-Termin

Die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein nehmen am 20.04.2006 an der Bildungsfahrt der Gemeindebediensteten teil.

Aus diesem Grund wird der **Abfuhrtermin Donnerstag, 20.04.2006 auf Freitag, 21.04.2006**, verlegt. Wir ersuchen um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Hundekunde-Kurs

Der Österreichische Retriever Club, Perg, bietet für den nach dem Oö. Hundehaltesgesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) einen weiteren Termin an:

Mittwoch, 03.05.2006, 19.00 Uhr im Gasthaus Froschauer, Perg, Zeitling 3.

Vortragende: Amtstierarzt Dr.med.vet. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König und RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher.

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro, maximale Teilnehmeranzahl 25.

Um telefonische Anmeldung unter der Nr. 07262/57043 wird gebeten.

Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist an folgendem Termin geöffnet:

Donnerstag, 04.05.2006
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Marktgemeindeamt Baumgartenberg
Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85



Bitte Kurzparkzonen und Tempolimits beachten!

Auf Grund zahlreicher Beschwerden beim Stadttamt Grein werden alle Verkehrsteilnehmer ersucht, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten. Insbesondere wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Parken nur auf den dazu gekennzeichneten Flächen erlaubt ist.

Bitte benützen sie auch die Dauerparkflächen, die bei der ÖBB-Haltestelle zur Verfügung stehen.

Ersucht wird im Interesse aller Verkehrsteilnehmer auch um Einhaltung der bestehenden Tempolimits, insbesondere in den 30 km/h-Zonen.

Beachten Sie, dass in Zukunft vermehrt kontrolliert wird.

Wohnstraße

In Grein sind der Strindbergweg und die Greinburgstraße als Wohnstraßen verordnet. In einer Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens in Schrittgeschwindigkeit. Da das Betreten und Spielen auf der Fahrbahn einer Wohnstraße gestattet ist, ist äußerste Vorsicht geboten. Das Parken von Kraftfahrzeugen ist nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Verleihung der Wirtschaftsmedaille

Für seine Verdienste um die Wirtschaft erhielt der Greiner Gastronom Johann Barth die Wirtschaftsmedaille der Wirtschaftskammer Oö.

Herr Barth führt in Grein den ***-Gasthof „Zur Traube“ mit 20 Betten. Insgesamt 7 Dienstnehmer werden im anerkannten Tourismusbetrieb beschäftigt. Für sein Engagement für die Branche und der Tätigkeit im Bezirksstellenausschuss Perg erhielt er nun von WK-Bezirksstellenobmann Christian Reisinger diese offizielle Anerkennung.



Vizebgm. Höller mit Kulturmedaille des Landes Oö. ausgezeichnet

Vizebürgermeister und Kulturreferent Leopold Höller wurde mit der Kulturmedaille des Landes Oö. durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ausgezeichnet.

Leopold Höller hat sich seit 1979 für die Belange der Kultur in unserer Stadt eingesetzt und hat wesentlich dazu beigetragen, dass Grein zur Kulturhauptstadt des Bezirkes geworden ist.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Foto: Perger Rundschau

Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern!

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landsförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Sie erhalten das Oö. Familienpaket bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Eigentumswohnung - Bedarfserhebung

Eine Wohnungsgenossenschaft beabsichtigt die Errichtung von Eigentumswohnungen in Grein. Wir ersuchen um Bekanntgabe Ihres Interesses beim Stadttamt Grein.

Ansprechperson: Herr Harald Wahlmüller, Stadttamt Grein, Tel. 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at

Oö. Familienkarte - Aktionen im Mai

Im „Familienparadies Agrarium“ gibt es auf 10 ha viele Schaugärten, die kleinsten Pferde der Welt, riesige Strauße oder putzige Kaninchen zu bewundern. Im Familienmonat Mai gibt es auf die Familieneintrittspreise noch einmal 5 Euro Ermäßigung. Nähere Informationen auf www.agrarium.at, Tel. 07245/25810. Öffnungszeiten: 10-17 Uhr (Montag Ruhetag)

Halber Preis für alle OÖ. Familienkarten-Besitzer im „Aquapulco Bad Schallerbach“ im Familienmonat Mai. Mehr Informationen auf www.eurotherme.at, Tel. 07249/440-0.

Antragsformulare für die Oö. Familienkarte erhalten Sie beim Stadtamt Grein. Nähere Informationen zu allen Familienförderungen des Landes OÖ. erteilt das Familienreferat unter 0732/7720-11830 oder sind auch auf der Homepage www.familienkarte.at zu finden.

Zivildienst

Geld nachfordern - Neues Übergangsgesetz
Seit 29.03.2006 regelt das Zivildienstgesetz-Übergangsrecht 2006 die Verpflegungsgeld-Nachforderung im Zivildienst für all jene, die zwischen 01.01.2001 und 02.02.2006 ihren Wehersatzdienst abgeschlossen haben und zu wenig Verpflegungsgeld erhalten haben. ACHTUNG! Die Nachforderung muss durch den Zivildienster spätestens bis 29.09.2006 beim Rechtsträger der damaligen Zivildienstorganisation geschehen.

Mehr Informationen auf <http://www.ooe-jugend.at/zivildienst>.

Öffnungszeiten der „Villa Kunterbunt“

Das Öffnungsangebot der „Villa Kunterbunt“ wurde im vergangenen und laufenden Schuljahr an drei Tagen der Woche verstärkt genutzt.

Aufgrund dieses Erfahrungswertes dürfen wir Ihnen ab 19. April, d.h. nach den Osterferien, folgende Tage der Nachmittagsbetreuung anbieten:

Montag, 12.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 12.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.00 bis 16.00 Uhr

Sie werden freundlich ersucht die Kinder bereits am Vortag des betreffenden Betreuungstages bei Frau Doris Huber unter 0676/82161907 anzumelden, welche Ihre Kinder in kompetenter Weise ab April 2006 an den Nachmittagen betreut. Weitere Information erhalten Sie unter 0676/82161902 - Sigrid Katzlinger Leitung Hilfswerk Perg

HAUPTSCHÜLER DOMINIEREN BEIM GRÖßTEN ÖSTERR. COMPUTERWETTBEWERB

Dass Schüler unserer HIT Grein zu den besten Computerexperten in ganz Österreich gehören, hätte wohl niemand so recht geglaubt, aber seitdem das Ergebnis des „Contest Austria“, des größten österreichischen Computerwettbewerbs, feststeht, gibt es keinen Zweifel mehr! **Unsere Schüler sind die besten in Oberösterreich und gehören zu den besten in ganz Österreich.**

Denn bereits bei der Landesauscheidung in Oberösterreich waren unsere Teilnehmer souverän, und haben ordentlich abgeräumt. Gleich die ersten 3 Plätze gingen an die HIT Grein:

Gold: Johannes Grafeneder

Silber: Markus Kloibmüller

Bronze: Christian Bauer

Damit war klar, dass diese 3 Schüler unser Bundesland beim Bundesfinale am 1. April in Linz zu vertreten haben. Und auch hier im Wettstreit mit den allerbesten aus ganz Österreich hatte wieder ein Greiner die Nase ziemlich weit vorn. **Diesmal war es Markus Kloibmüller, der den sensationellen 2. Platz belegte und damit den silbernen Börni ergatterte.**

Die Bedeutung dieses Wettbewerbes zeigt allein schon die Tatsache, dass die Siegerehrung im Steinernen Saal des Landhauses stattfand und dort sogar LH Dr. Josef Pühringer die Reihen der Prominenz aus Wirtschaft und Politik anführte. In allen Reden wurde die Bedeutsamkeit des Wissens aus dem Bereich der Informationstechnologie hervorgehoben. Wir alle können daher stolz auf die Leistungen unserer HIT Schüler sein. Mit den so erfolgreichen Schülern freut sich die ganze Hauptschule und natürlich auch die beiden Lehrer Eva Reithner und Karl Diwold, die diese Schüler in Informatik unterrichten.



Foto v.l.: Unsere 3 Landessieger: Markus Kloibmüller, Johannes Grafeneder, Christian Bauer

Telegemeindetext nun auch in Grein

Bürgermeister Rupert Lehner freut sich, denn seine Gemeinde ist eine der ersten in Österreich, die die Innovation Telegemeindetext im Teletext von ProSieben Austria nutzt. Ab sofort können die wichtigsten und aktuellsten Meldungen aus Grein rund um die Uhr im Teletext abgerufen werden. Einzige Voraussetzung ist ein Kabel-TV-Anschluss oder ein digitaler Satelliten-Receiver. „Damit können wir einer breiten Öffentlichkeit rasch und effizient die aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde zugänglich machen“, ist Bürgermeister Rupert Lehner überzeugt. Der Teletext gehört zu den beliebtesten Medien von Herr und Frau Österreicher. Nun wird er erstmals für die Kommunikation von regionalen Themen genutzt. Dafür hat der österreichische Privat-TV-Sender ProSieben Austria den Telegemeindetext ab Seite 750 eingerichtet. Unterstützt wird das Projekt vom Österreichischen Gemeindebund. Der Telegemeindetext kann über Kabel-TV oder digitalen Satelliten-Receiver empfangen werden. Die aktuellsten Informationen aus Grein findet man auf Seite 772.

Fackelwanderung

der SJ-Grein
am Sonntag, 30.04.2006
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Esperantoplatz



Alle sind zu dieser Wanderung
recht herzlich eingeladen!

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Redaktionstermine sind für 2006 vorgesehen:

Juli-Ausgabe: 19.06.2006

September-Ausgabe: 04.09.2006

Kinderfreunde Oö. - Ferienaktion

Durch eine Ferien-Kooperation der Stadtgemeinde Grein mit den Kinderfreunden Oö. werden die Angebote der Ferienaktion (Camps) für alle Greiner Kinder von 6 bis 14 Jahren um 15,00 Euro ermäßigt. Kontakt: Kinderfreunde Oö., Christiane Stieger, Linz, Tel. 0732/773011-18, www.kinderfreunde.cc.

Internationale Sommerakademie KONTRAPUNKT.

Im Jahr 2006 findet erstmals die internationale Sommerakademie KONTRAPUNKT. Grein - St. Nikola/D. statt. Es handelt sich dabei um eine Reihe von 19 Seminaren aus den künstlerischen Bereichen Malerei, Grafik, Tanz, Sprechtechnik und Schauspiel. Die Veranstaltungsorte sind Tanzstudio Angeleo, Atelier BastART, Galerie im Mauthaus, Galerietheater und Felsenbühne von St. Nikola/D. Die Veranstaltungsreihe soll in den kommenden Jahren zu einer fixen Einrichtung in Grein und St. Nikola/D. werden, die das touristische Angebot beider Gemeinden auch außerhalb der Saison nachhaltig ergänzt.

Informationen, Kursprogramm und Anmeldung: Tourismusverband Grein, 07268/7055 oder im Internet www.kontrapunkt.at.

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche

Ferienkinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen eine Gastfamilie!

Die Oö. Landlerhilfe organisiert seit sechzehn Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 7. bis 28. Juli 2006 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 bis 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der Oö. Landlerhilfe, Frau Zukrigl, Tel. 0732/605020).

Herausgeber und Medieninhaber: Stadamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger
Druck: Fa. Neudorfhofer, Grein



Familienförderungen des Landes Oö.

Folgende Unterstützungen sind von der Familiengröße und vom Familieneinkommen abhängig:

Oö. Kinderbetreuungsbonus: Das Land Oö. gewährt einen Kinderbetreuungsbonus für Kinder von 3-6 Jahren in der Höhe von 400,00 Euro pro Kind/Jahr. Zusätzlich werden Elternbildungsgutscheine im Wert von jährlich 20,00 Euro ausgegeben.

Schulbeginnhilfe des Landes Oö.: Eltern von Schulanfängern erhalten bei erstmaligen Eintritt in die Pflichtschule 80,00 Euro je Kind.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö.: Eltern von mindestens 2 Kindern, die im Laufe eines Schuljahres an mehrtägige Schulveranstaltungen absolviert haben, erhalten 80,00 Euro je Kind.

Einkommensunabhängige Förderungen:

Oö. Familienkarte: Vorteilskarte des Landes Oö. für Familien (Ermäßigungen bei verschiedenen oö. Betrieben, Kinderunfallversicherung, Zusendung des Familienjournals usw.)

Oö. Familienpaket: Diese kostenlose Serviceleistung vom Familienreferat des Landes Oö. beinhaltet Infos über wichtige Phasen des Familienlebens (Schwangerschaft, Geburt, Kleinkind), Unterstützungen für Familien und ein Gutscheinheft in einem Ringmappensystem. Eltern mit Kindern (Geburtsjahr 2006) und alle werdenden Mütter können das Familienpaket beantragen.

Landeszuschuss für Familienurlaub: Einmalige Förderung für Familienurlaub mit mindestens 3 Kindern in Österreich. Die Urlaubsdauer ist mit 7-14 Tage festgelegt. Antrag ist mind. 3 Wochen vor Urlaubsbeginn beim Land Oö. einzubringen.

Kinderunfallversicherung: Gratis-Kinderunfallversicherung bis zum Schulanfang für alle Kinder die in der Oö. Familienkarte eingetragen sind.

Mutter-Kind-Zuschuss des Landes Oö.: Zwei Teilbeträge zu je 185,00 Euro. Voraussetzung sind alle Mutter-Kind-Pass Untersuchungen und Schutzimpfungen. Antrag durch ein eigenes Vorsorgeheft des Landes Oö., dass im Wege des Kinder- oder Gemeindefarztes überreicht wird.

Unfallversicherung „Arbeitsplatz Haushalt & Familie“: Für betreuende Mütter/Väter in den ersten 3 Lebensjahren gratis. Weiterversicherung bzw. Neueinstieg bis zum 15. Lebensjahr des Kindes für nur 3,60 Euro im Jahr.

„Windelgutschein“ für Mehrwegwindeln: Den Windelgutschein für die Anschaffung einer Wickelausstattung in der Höhe von 254,00 Euro bzw. 127,00 Euro erhalten Sie wahlweise gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes vor der Geburt oder bei der Anmeldung Ihres Kindes beim Stadtamt Grein.

Ansuchen, die beim Finanzamt Perg gestellt werden müssen:

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge: Ein Anspruch besteht, wenn der Weg zwischen Wohnung und betrieblicher Ausbildungsstätte mindestens 2 km lang ist und kein Verkehrsmittel unentgeltlich zur Verfügung steht. Ausnahmen bei behinderten Lehrlingen.

Mehrkindzuschlag: Der (monatliche) Mehrkindzuschlag muss beim Finanzamt im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung beantragt werden, ist vom Familieneinkommen abhängig und wird ab dem 3. Kind gewährt.

Schulfahrtbeihilfe (Lehrlinge, Schüler): Ein Anspruch besteht, wenn der Schulweg mindestens 2 km lang ist und kein Verkehrsmittel unentgeltlich zur Verfügung steht. Ausnahmen bei behinderten Kindern.

Nähere Informationen zu allen Familienförderungen des Landes Oö. erteilt das Familienreferat unter 0732/7720-11831 oder 11832 bzw. das Stadtamt Grein oder sind auf der Homepage des Landes Oö. www.familienkarte.at zu finden. Antragsformulare der angeführten Förderungen sind auch am Stadtamt Grein erhältlich.

Steuerausgleich zahlt sich aus! – Keine Zeit verlieren, Antrag stellen

Fünf Jahre haben Sie Zeit für den Steuerausgleich - Arbeitnehmerveranlagung genannt. Sofern keine Pflichtveranlagung vorliegt, kann mit dem Formular L 1 beim Wohnsitzfinanzamt ein Steuerausgleich durchgeführt und ein sich ergebendes Steuerguthaben ausgezahlt werden. Eine Arbeitnehmerveranlagung zahlt sich auf alle Fälle aus, wenn Sie nicht das ganze Jahr über beschäftigt waren oder wenn Sie Absetzbeträge bzw. Abschreibeposten beantragen können.

Sozialratgeber 2006

Der neue Sozialratgeber 2006 steht auf der Homepage des Landes Oö. unter der Adresse <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter Publikationen zur Verfügung. Neben wichtigen sozialen Richtsätzen gibt der Sozialratgeber einen umfassenden Überblick über Beratungs- und Betreuungsangebote in Oberösterreich.

Der Sozialratgeber 2006 liegt ebenfalls beim Stadtamt Grein zur freien Entnahme auf bzw. kann jederzeit angefordert werden.



Morbus ALZHEIMER Syndrom - Hilfe und Lebensqualität für Betroffene und Angehörige

Durch die immer häufiger auftretende Krankheit Alzheimer möchten wir Ihnen den Verein M.A.S näher vorstellen.

M.A.S. ist ein gemeinnütziger Verein, der vergesslichen Mitmenschen und deren Angehörigen umfassende Hilfe und Unterstützung anbietet. Das Team besteht aus speziell ausgebildeten, engagierten MitarbeiterInnen und TrainerInnen. Der Aufgabenschwerpunkt dieses Vereines liegt in der wertschätzenden und kompetenten Beratung und Entlastung von Betroffenen und deren Familien. Der Verein bietet psychologische Diagnostik, Verlaufsbeobachtung, Gespräche mit Betroffenen und Angehörigen, Schulungen von Angehörigen, Therapieaufenthalte und vieles mehr.

Das Leben von Alzheimer-Patienten kann bei entsprechender Begleitung und Aktivierung durchaus lebenswert bleiben.

Alzheimer-Telefon: **Kostenlose Beratungen** täglich von 08.00 bis 13.00 Uhr unter der Tel.Nr. **06132/21410**.

Österreichisches Jugendrotkreuz Bezirksleitung Perg

3. Mai 2006: Perg im Zeichen der Ersthelfer

Zu einem großen Tag des Österreichischen Jugendrotkreuzes (ÖJRK) wird der Mittwoch, 3. Mai 2006. Der 2. ÖJRK-Bezirkstag findet mit mehreren Bewerbungen auf den Liegenschaften der Hauptschule 1 und der Raiffeisenbank Perg sowie im Hallenbad Perg statt. Zu diesem Großereignis werden an die 400 Mädchen und Burschen sowie Helfer und Betreuer aus dem Bezirk erwartet.

Veranstaltet werden die Bewerbe Mini-HELFI/HELFI (2. - 4. Schulstufe), der Erste Hilfe Bewerb (8. - 13. Schulstufe) und der Pinguincup (5. und 6. Schulstufe.) Nicht nur alle Schulen des Bezirkes Perg sind eingeladen, mit ihren Schülerinnen und Schülern an den Bewerbungen teilzunehmen. Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen, die Bewerbe anzuschauen und sich vom hohen Ausbildungsstand der Schüler zu überzeugen. Das Programm in der HS 1 Perg startet um 8.30 Uhr, im Hallenbad steigen die Wettkämpfe ab 10 Uhr.

Für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Die Siegerehrung findet von 13 bis 14 Uhr in der ÖTB Turnhalle in Perg statt. Das ÖJRK freut sich auf Ihren Besuch.

Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Die Jagdgesellschaft Grein bittet um Ihr Verständnis

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-/Fressmöglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezonen in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück - bitte nicht aufschrecken. Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Hunde bitte im Revier nicht frei herumlaufen lassen, dass das Jungwild nicht beunruhigt wird.

Die Frühlingswanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren - Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt. Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln - unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen!

Die Wildtiere sind diese Ruhezonen noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken - wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas - wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!





SPAR - Fürschuß/Ringseis
Hauptstraße 27
4360 Grein

Liebe Greinerinnen und Greiner!

Das Sparteam in der Hauptstraße 27, das sind Frau Fürschuß, Herr Ringseis und unsere Angestellten, stehen leider vor der Schließung unseres Geschäftes.

Aber wir wollen noch einige Monate kämpfen, um das Geschäft zu erhalten. Wir sind zwar keine Greiner, doch liegt uns das Geschäft schon sehr am Herzen. Uns gefällt es sehr in Grein, wir haben tolle Mitarbeiter, die mit sehr viel Einsatz und Freude zur Arbeit gehen.

Auch wäre es uns ein Anliegen, das Greiner Zentrum noch ein wenig zu beleben. Wir haben noch ca. 400 Kunden am Tag, die Grein doch beleben, aber bedenken Sie eines, wenn wir zusperren, wäre es schon sehr ruhig und auch die anderen Geschäfte leiden vielleicht darunter. Viele ältere Kundschaften wären besorgt, wo sie ihren täglichen Einkauf ohne Auto machen sollen. Unsere großen Mitbewerber machen uns eben das Geschäftsleben schwer. Einbußen seit

2 Jahren von 30 % sind leider nicht mehr ertragbar. Spar unterstützt uns sehr, sonst könnten wir schon lange den Geschäftsbetrieb nicht mehr halten.

Wenn sich vielleicht einige bei diesem Beitrag was denken, wie zB Schade um das Geschäft! Wo kaufen ältere Leute die im Ortskern wohnen ein? Parken auf unserem Parkplatz um zum Doktor, Friseur, Banken, Schuhgeschäft... zu gehen! - Kaufen Sie doch auch bei uns ein!

Wir haben kein modernes Geschäft, aber wir haben ein gut sortiertes Geschäft mit frischem Obst und Gemüse, Spezialitäten wie Schafmischkäse aus Gaflenz, hausgemachte Pizzas, Geschenke und vieles mehr.

Wir sind sehr bemüht, den Standort im Stadtzentrum auch weiterhin zu erhalten, doch wir und unsere 14 Mitarbeiter brauchen dabei Ihre Unterstützung, deshalb unser letzter Aufruf - „Kaufen Sie im Ort“ - denn wenn wir schließen, gibt es keinen Nachfolger.

VHS – AKTUELL

NATUR ERLEBEN

ORTE der KRAFT rund um GREIN

Freitag 5. Mai 19.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag 7. Mai 14.00 bis 17.20 Uhr

Am Freitag erfahren Sie theoretisches über Wasseradern, Erdstrahlen und deren Kreuzungen.

Am Sonntag beim Nachmittags Spaziergang kann man diese besonderen „ORTE DER KRAFT“ in froher und meditativer Art erleben.

Eine besondere „Zeitreise in die Kindheitsgeschichte“ des Mühlviertels.

Informationen und Anmeldungen bei
Maria Schartmüller 0676/65 74 623



Ehrungen bei der Ortsgruppe Grein des Österr. Schwarzen Kreuzes - Kriegsgräberfürsorge

Am Montag, den 13. März 2006, wurden durch OSR Leo Pallwein-Prettner, Präsidialmitglied des ÖSK und Landesgeschäftsführer Bgm. Obstlt. Friedrich Schuster, Personen, welche besondere Verdienste und Leistungen für das Schwarze Kreuz und im Besonderen um die Kriegsgräberfürsorge, Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber am Friedhof in Grein erbracht haben, ausgezeichnet.



Maria Aistleitner, Elfriede Buchberger, Theresia Gassner, Maria Leimer, Leopoldine Neudorhofer und Cäcilia Nösterer erhielten die Ehrennadel in Gold und eine Kristallvase. An Bgm. Rupert Lehner, Johann Einsiedler und Josef Gattringer wurde das Ehrenkreuz des ÖSK verliehen. Ehrenobmann Karl Breitschuh wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Obmann W.OAR Anton Pfeiffer wurde die Ehrenplakette in Silber überreicht und Dank und Anerkennung für besondere Verdienste ausgesprochen.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

(werktags ab 19 Uhr, Wochenende ab Samstag 12 Uhr)

April 2006

21	Freitag	GREIN
22	Samstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
23	Sonntag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
24	Montag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
25	Dienstag	GREIN
26	Mittwoch	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
27	Donnerstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
28	Freitag	GREIN
29	Samstag	GREIN
30	Sonntag	GREIN

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16

Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19

Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21

Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35

Greiner Modebetriebe zeigen einen flotten Frühling auf

Zum 2. Mal zeigten die Greiner Modebetriebe Moden Wegerer, Aktivschuh Leitner, Optik Theuer, Dein Stil Gruber Luise, Foto Mach und Konditorei Schörgi im Autohaus Wipplinger, was in diesem Frühling angesagt ist.

Weiß in allen Schattierungen - von gebrochen bis strahlend bleibt bei Moden Wegerer der Renner der Saison. Ob in klaren Schnitten oder romantisch verspielt: Weiß ist die Basis für jedes Outfit. Der cleane Look wird bei Aktivschuh Leitner durch auffällige Accessoires, wie Gürtel, Schuhe und Taschen - bevorzugt in der Glamourfarbe Gold - aufgepeppt.



Wunderbar harmonische Natur- und Erdtöne, wie Khaki, Olive und Camel werden durch Gewürzfarben wie Rotbraun, warmes Orange und Pflaume bis Lila, erst richtig sommerlich. Auch der Haarlook richtet sich bei Dein Stil - dem Trendfriseur in Grein ganz nach diesen natürlichen Farben.

Die Schnitte sind funktional, fedrig und umspielen in sanfter Perfektion das Gesicht.

Ärzte

Bereitschaft und Wochenendnotdienste

April 2006

Zeitraum	Diensthabender Arzt
21 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
22 Samstag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Sinnmayer, Pabn.
23 Sonntag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Sinnmayer, Pabn.
24 Montag	Dr. Altzinger, Dimbach / Dr. Eder, Waldhausen
25 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
26 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
27 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
28 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
29 Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
30 Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Bad Kreuzen

Prima la Musica 2006

Die Landesmusikschule Grein war auch heuer wieder sehr erfolgreich beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ vom 6. bis 10. März in Linz beteiligt. Besonders erfreulich ist, dass Michaela Neulinger Oberösterreich im Mai beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt in der höchsten Altersgruppe auf der Gitarre vertreten wird.

Ermöglicht werden diese Erfolge durch das Talent und den Fleiß der SchülerInnen, durch die Qualität der Ausbildung in unserer Musikschule und natürlich durch die notwendige Unterstützung der Eltern. Diese Ergebnisse zeigen, dass sich junge Menschen durchaus besonderen Herausforderungen stellen, wenn ihnen entsprechende Unterstützung und Förderung geboten wird.



Ergebnisse der TeilnehmerInnen der Landesmusikschule Grein:

Name	Instrument	Klasse	Ergebnis
Michaela Neulinger	Gitarre	Mag. Johann Weilguni	1. Preis mit Auszeichnung (Teilnahme am Bundeswettbewerb)
Renate Leonhartsberger	Gitarre	Mag. Johann Weilguni	2. Preis
Eveline Pilshofer	Klavier	Gabriele Kienberger	2. Preis
Bernadette Pilshofer	Klavier	Gabriele Kienberger	3. Preis
Christoph Pilshofer	Klavier	Gabriele Kienberger	3. Preis
„Trio Forte“ Georg Pilz, David Pilz, Richard Pilz	Trompete	Rudolf Pilz	Mit Erfolg teilgenommen

Verein d'ÜBERfuhr

Wir laden alle Greinerinnen und Greiner recht herzlich zur Eröffnung der Rad- und Personenfähre Schwallenburg ein. Die Feierlichkeiten finden am Sonntag, 30.04.2006, 14.00 Uhr, am Esperantoplatz, statt.

Musik der Donautalmusikanten, Liederkranz Grein und der Chor der Pfarre Ybbsitz stehen am Programm. Viel Prominenz und freie Fahrt zwischen Grein und Wiesen werden einen würdigen Rahmen bieten.



Fährzeiten Wiesen - Grein:

Mai & September 9.00-18.00 Uhr

Juni, Juli, August 8.00-19.00 Uhr

Überfuhrpreise:

	<u>Einfach</u>	<u>Hin und retour</u>
Erwachsene	1,50 Euro	2,00 Euro
mit Fahrrad	2,00 Euro	2,50 Euro
Kinder (6-15 Jahre)	0,70 Euro	1,00 Euro
mit Fahrrad	1,00 Euro	1,50 Euro

- Kinder bis 6 Jahre in Begleitung ihrer Eltern gratis
- Gebuchte Ausflüge per Stunde 130,00 Euro

FÄHRcard :

Die Jahreskarte für die Strecke Wiesen - Grein wird um 35,00 Euro verkauft (nicht übertragbar).

Home:

www.turul.at/schwallenburg

Donaunixe unter neuem Kapitän: Charterschiffahrt für den Strudengau

Am 5. April startete die Donauschiffahrt Ardagger unter ihrem neuen Kapitän und Besitzer KR Fritz Leitner in die Saison 2006.

Zur Erstlingsfahrt waren Freunde aus Nieder- und Oberösterreich, Liebhaber der Donau, Kämpfer für eine Schifffahrt im Strudengau und Touristiker gekommen.

Und Neo-Besitzer Fritz Leitner zeigte seinen Gästen, was die Donauschiffahrt Ardagger kann: Bei Feiern mit Freunden auf der Donau im Strudengau.

Nö. LAbg. Michaela Hinterholzer und Oö. LAbg. Bernhofer hielten in Vertretung ihrer Tourismuslandesräte die Festreden und der Bürgermeister des Heimathafens Ardagger führte durchs Programm der Eröffnungsfeier.

Der 64jährige Elektrounternehmer Fritz Leitner bekannte gegenüber den 100 Gästen, dass er dem Hafen in Ardagger schon seit Jahrzehnten verbunden ist und die Donaunixe immer schon im Auge gehabt hat.

Jetzt hat sich die Gelegenheit ergeben, sich mit dem Schiff eine Altersbeschäftigung einzukaufen. Denn seit Herbst 2005 ist er in seinem angestammten Beruf als Elektromeister in Enns in Pension gegangen und hat dort die Führung seinem Schwiegersohn Hannes übergeben.

Ab sofort fährt die Donauschiffahrt Ardagger an den Wochenenden Strudengaurundfahrten und bietet sich vor allem für Charterfahrten bei Firmenfeiern, Hochzeiten, Geburtstagsfesten und vielen anderen Anlässen an.

Und Leitner weiß, was er am wildromantischen Strudengau hat: „Dieser wildromantische Teil der

Donau ist wenig bekannt, aber ein wirkliches Kleinod - der ideale Donauabschnitt für unsere Schifffahrt“ so Leitner, der auch selbst das Ruder immer wieder in die Hand nehmen will.

Die Region - und das sind sowohl die nieder- als auch die oberösterreichische Donauseite - profitiert von der Schifffahrt.

„Einerseits wird dieser Donauabschnitt für Gäste vom Wasser her erschlossen und andererseits leben Wirte, Hoteliers und andere Ausflugsziele von den Gästen, die die Donauschiffahrt buchen, mit“, freut sich Bgm. DI Pressl über das Engagement Leitners.

Gemeinsam mit LAbg. Hinterholzer war er maßgeblich am Übergabedeal beteiligt. „Das Gesamtangebot ist es, was die Gäste an die Donau und ins Mostviertel kommen lässt - und die Donauschiffahrt ist ein wesentlicher Teil davon“, so LAbg. Hinterholzer, die dem neuen Besitzer zum Abschluss immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel wünschte.



Foto v.l.: Bgm. DI Johannes Pressl, LAbg. Michaela Hinterholzer, Fritz Leitner, Hannes Leitner



**HEIZEN
mit**



DrachenGas
DrachenGas Group since 1948

**BERATUNG • PLANUNG
VERKAUF • SERVICE**

PROPANGAS AG

4020 Linz, Fichtenstraße 4
Tel.: 0732/336850, Fax: 0732/336850-22
www.drachengas.at

In Regionen ohne Erdgas bietet DRACHENGAS die Möglichkeit, Zentral- und Zusatzheizungen mit Flüssiggas (Propangas) zu betreiben.

Flüssiggas ist so flexibel wie keine andere Energie: Die Möglichkeiten reichen von der Komplettenergieversorgung mit DRACHENGAS bis zu verschiedenen Kombinationen mit alternativen oder vorhandenen Energieträgern.

Flüssiggas ist ein besonders umweltschonender Energieträger. Im Gegensatz zu Heizöl und Kohle wird bei der Verbrennung von Flüssiggas wesentlich weniger CO₂ und praktisch kein SO₂ freigesetzt - ein wichtiger Beitrag zur Klimaverbesserung. Flüssiggas ist umweltneutral, sodass es auch in Wasserschutzgebieten jederzeit eingesetzt werden kann.



Klaras Verhältnisse ab 22. April 2006 im Stadttheater!

www.dilettanten.at



Mit einem Seminar für „Atem und Stimme“ und vielen Proben bereitet sich das Greiner Theaterensemble auf „Klaras Verhältnisse“ von Dea Loher vor, dass am 22. April 2006 im Greiner Stadttheater Premiere hat.

Mit diesem Stück der außergewöhnlichen deutschen Autorin Dea Loher wählen die Greiner Dilettanten ein tragikomisches Werk, das eine große Herausforderung für Schauspieler und Regisseur darstellt. Ein spannendes Experiment.



Greiner Dilettanten beim Sprachseminar mit Sabine Martin (Bildmitte) vom Landestheater Linz.

Zum Stück

Klara sucht eine echte Aufgabe, einen Platz im Leben. Deshalb provoziert sie ihre Kündigung. Sie will ein anderes Leben führen. Bei ihrer Suche begegnen ihr die unterschiedlichsten Begierden und Sehnsüchte. Die anderen wollen sie für ihre Wünsche benutzen, ihr aber nicht dabei helfen, einen Platz im Leben zu finden.

Klaras Verhältnisse ist eine tragikomische Gratwanderung zwischen Realität und Traum, zwischen hochfliegenden Wünschen und banalen Abgründen, voll optimistischer Traurigkeit.

Zur Autorin

Dea Loher ist eine der wichtigsten deutschen Theaterautorinnen der Gegenwart. Ihre Stücke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und an den bekanntesten Theatern Europas aufgeführt.

„Klaras Verhältnisse“ wurde als Auftragswerk für das Wiener Burgtheater geschrieben. Das Stück erzählt in poetischer Sprache die Geschichte einer Frau, die zu intelligent ist, um sich an die sozialen Mechanismen und die erstickenden Konventionen anzupassen, die die Welt regieren.

Dea Loher ist eine der bekanntesten und sprachmächtigsten von Deutschlands Gegenwartsautorinnen. Ihre Stücke gehören inzwischen zum Repertoire des zeitgenössischen Theaters.

Termine

Premiere: Sa. 22. April 06

Weitere Vorstellungen

Fr. 28. April 06

Sa. 29. April 06

So. 30. April 06

Mo. 1. Mai 06

Fr. 5. Mai 06

Sa. 6. Mai 06

So. 7. Mai 06

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf

Buchhandlung Hinterecker, Grein, 07268/373

Kartenpreis: 11,00 Euro



donauFESTWOCHEN im strudengau 2006

Programmpräsentation

„Aus den in Österreich immer zahlreicher werden den Sommerfestivals ragen die unter der Intendanz von Barockgeigerin und Dirigentin Michi Gaigg stehenden Donaufestwochen im Strudengau einnehmend hervor [...]“, schreibt die in Musik- und Fachkreisen hochgeschätzte Österreichische Musikzeitschrift.

Mit dem Spielplan 2006, welcher Anfang April in der Landesgalerie Linz offiziell präsentiert wurde, setzt Intendantin Michi Gaigg ihre stringente, wie auch enthusiastische Programmierung zur Etablierung des Strudengaus als Podium der musikalischen Zwiesprache von vergessenen und zeitgenössischen Klangwelten fort.

Festspielstadt Grein

Auftakt

Festrede: Franzobel

Ensemble Tonus - Reinhard Mayr, Bass

War Musik für Bläser und Gesang in Renaissance und Barock äußerst beliebt, gilt sie uns heute als Entdeckung in der Aufführungspraxis. Ein Abend mit festlichen und intimen Klängen, gepaart mit Virtuosität im stimmungsvollen Arkadenhof der Greinburg. Konzert mit anschließendem Umtrunk.

28. Juli 2006, 20 Uhr, Schloss Greinburg



Operneigenproduktion

Ottone, re di Germania von Georg Friedrich Händel (Szenische Erstaufführung in Österreich)

Theresa Dlouhy, Margot Oitzinger, Thomas Diestler, Terence Wey, Patrick Pobeschin

Il concerto tivoli – Thomas Platzgummer, musikalische Leitung – Wolfgang Atzenhofer, Inszenierung 5., 6., 12., 13. u. 15. August 2006, 18 Uhr – Schloss Greinburg

Händels *Ottone* wurde am 12. Jänner 1723 im Londoner King's Theatre am Haymarket uraufgeführt, und war mit 31 Aufführungen nach *Rinaldo*

die erfolgreichste Oper zu Lebzeiten des Barockmeisters. Das Spiel um Eros, Macht und Utopie war für den Komponisten idealer Anreiz, musikalisch alle Register zu ziehen.

Das Vorarlberger Originalklangensemble *Il concerto tivoli* ist nach erfolgreichen Musiktheaterproduktionen in Zusammenarbeit mit der Kammeroper Graz und Regisseur Wolfgang Atzenhofer, nun erstmals bei den donauFESTWOCHEN als Opernorchester zu Gast.

Information, Folder: Festwochenbüro Grein, Telefon 268 57; www.donau-festwochen.at

Kartenvorverkauf vor Ort: Buchhandlung Hinterecker und in der Raiffeisenbank Grein.

Genusskultur mit Barockkulinarik donauFESTWOCHEN 2006

Im Herbst 2005 nahmen auf Initiative des Oberösterreich Tourismus in Kooperation mit den donauFESTWOCHEN im strudengau Vertreter des kulturellen Lebens und des Tourismus im Strudengau, sowie Wirte der Region an einem Qualifizierungsprogramm zu kulturtouristischen Fragestellungen teil.

Das Profil des Kulturtouristen, seine Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen an die Urlaubsdestination, Strategien in der Produktentwicklung zur Saisonverlängerung, Fragen zur Vernetzung von Kulturträgern mit überregionalen touristischen Vermarktungsschienen standen im Fokus. Ausgehend von den künstlerischen Inhalten der donauFESTWOCHEN - Alte Musik mit Kontrapunkt aus der Moderne - wurde ebenso praktische Fortbildung in Sachen Genusskultur geboten.

Ein Kochworkshop unter der Leitung von Georg Friedl gab Einblicke in die Esskultur des 17. und 18. Jahrhunderts und motivierte die Gastronomen, Rezepte dieser Zeit auf ihre Tauglichkeit für die heutige Kochpraxis zu testen:

Genusskultur mit Barockkulinarik bei den donauFESTWOCHEN 2006!

Niemb - Erstlich mach - Ist gutt - Seyend förtig

Ob das in der Musik vermittelte Lebensgefühl der Barockzeit auch bei Tisch in der „Schüssel“ wieder zu finden ist, kann im Rahmen der donauFESTWOCHEN in Grein geprüft werden: Restaurant „Goldene Krone“, Gasthof „Zur Traube“ und Cafe Konditorei „Schörgi“.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.
Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.



Josef Wurm, Greinburgstraße 26,
90 Jahre



Erwin Schartmüller, Andreas-Hofer-
Straße 4, 75 Jahre



Anna Karner, Donaulände 6, 80 Jahre



Anna Lehner, Herdmann 2, 75 Jahre

zum 75er:

Josefa Spneder, Oberbergen 3
Theresia Buchberger, Coburgerstraße 2
Christine Kloibhofer, Lettental 37
Josef Spneder, Kreuznerstraße 48c
Margarete Frank, Panholz 3

zum 80er:

Ingeborg Redl, Ufer 29
Gerhard Hillinger, Erikastraße 4

zum 85er:

Anna Freinschlag, Herdmann 9



Bauherrenmappe - ein praktischer Helfer

In vielen Bundesländern ist die Bauherrenmappe bereits zum echten Bestseller avanciert - ein voller Erfolg.

Dieses Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Althausanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen:

- Angaben von Bezugspersonen im Bauamt
- Finanzierungsbeispiele
- Tipps und Informationen für die Energieversorgung
- Architekten und Planer

und andere wichtige Themen aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Wohnbauförder-Richtlinien abgedruckt.

Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern - aber vor allem helfen, richtig zu kalkulieren. Mit dem richtigen Wissen lassen sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der initiativehandwerk in Österreich.

Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der initiativehandwerk, Herrn Herwig Aumayr Tel.: 0664/84 80 519 bzw. Mail aumayr@initiativehandwerk.at

Sprechtag e 2006

Termine Mai, Juni, Juli

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung in der Pensionsversicherung werden in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14, von der Pensionsversicherungsanstalt an nachstehenden Tagen geboten. Telefonische Terminvormerkung unter Tel. 07262/57131-0 empfohlen!

08.05.2006, 08.00-12.00 Uhr
15.05.2006, 08.00-14.00 Uhr
12.06.2006, 08.00-12.00 Uhr
19.06.2006, 08.00-14.00 Uhr
03.07.2006, 08.00-12.00 Uhr
17.07.2006, 08.00-14.00 Uhr

Internationale Sprechtag e - Rentenberatung

Beratung in der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Nehmen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Dokumente mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung ist unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechtag e finden zu folgenden Tagen von 08.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

18.05.2006
22.06.2006
20.07.2006

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der Bezirksbauernkammer, 4320 Perg, Fadingerstraße 13, findet von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag in Kranken-, Unfall- Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/7633-0 wird empfohlen.

03.05.2006
07.06.2006
05.07.2006

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, 4360 Grein, Greinburgstraße 6, findet von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Sprechtag statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Telefonnummer 05 90909 5550, Fax: 05 90909-5559.

03.05.2006
07.06.2006
05.07.2006

Sozialrechtssprechtag e 2006

An folgenden Tagen werden nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 050/6906-4711) vom Experten Herrn Dieter Schmadlbauer in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr **Sozialrechtssprechtag e** durchgeführt:

05.05.2006
09.06.2006
07.07.2006

Bildungsberatung für Erwachsene

In der Arbeiterkammer Perg findet mit Frau Ulrike Retschitzegger an folgenden Tagen von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose und individuelle Information und Beratung statt (Anmeldung unter Tel. 050/6906-4711):

08.05.2006
22.05.2006
12.06.2006
26.06.2006
10.07.2006
24.07.2006

Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle Grein

jeden Dienstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Tel. 07268/26834

Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 8.00 bis 10.00 Uhr

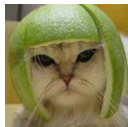
Sozialberatungsstelle in Grein

Frau Elfriede Reindl, Rotes Kreuz Grein,
Tel. 07268/344-15 oder 0664/3125441
jeden Montag und Donnerstag
von 8.00 bis 11.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 08.00 bis 11.00 Uhr,
Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)
Tel. 0664/4318866





Montag, 24. April 2006,
19:30 Uhr, im Pfarrsaal
LEBENSELEXIER HUMOR
Humor ist mehr als Lachen

Referent: Ing. Gerhard Burgstaller

Humor ist eine andere Form des Denkens:

Lachen verändert die Gedankenwelt: Nicht nur die Gesichtsmuskulatur sondern auch die Gedankenmuster lockern sich. Wer lacht hat es leichter, in problematischen Situationen zu einer veränderten Sichtweise zu kommen. Durch eine humorvolle Betrachtung Abstand zu gewinnen und Probleme aus einer anderen Perspektive zu sehen, erleichtert das Finden neuer Lösungsansätze.

Humor wirkt aufs Gemüt und auf die Umwelt:

Ein humorvoller, lachender und positiv eingestellter Mensch begegnet seiner Umwelt anders als ein pessimistischer Charakter. Erfolgreiche Menschen überzeugen mit Gelassenheit und einer guten Portion Fröhlichkeit. Ein ehrlich lachender Mensch wirkt anziehend für seine Umwelt und hat dadurch auch andere soziale Bezugs- und Kontaktmöglichkeiten.

Humor ist eine Kraft des Herzens!

Kann man Humor lernen?

Lassen Sie sich einladen, auf eine Entdeckungsreise!
Wir wollen den verschiedenen Seiten des Humors nachspüren.

Humor wirkt wie ein Medikament!

Einen gesunden, stressfreien und entspannten Abend, der die Durchblutung fördert und die Aufnahme mit Sauerstoff angereicherter Luft beschleunigt

wünscht Ihnen

Ihr KBW-Team!

kbw - GREIN



Montag, 15. Mai 2006,
20:00 Uhr, im Pfarrsaal

ICH SEHE DICH IN 1000 BILDERN - MARIA
Maria in der Bibel

Referentin: Mag. Martha Leonhartsberger

Ich sehe Dich in tausend Bildern,
Maria, lieblich ausgedrückt,
doch keins von allen kann Dich schildern,
wie meine Seele Dich erblickt.

Jede und jeder von uns hat ein eigenes Bild von Maria, der Mutter Jesu.
Die Frömmigkeitsgeschichte hat in 2000 Jahren Christentum vieles ergänzt und verändert.
Es gibt in der ganzen Weltgeschichte keine Frau und Mutter,
der so viele Denkmäler der Verehrung errichtet worden sind,
der durch all die Jahrhunderte hindurch so viele Herzen in gleicher Liebe und Begeisterung
entgegenschlagen,
die von Millionen Menschen nicht nur als historische Persönlichkeit längst vergangener Zeit
anerkannt, sondern darüber hinaus als jetzt noch lebend und liebevoll wirkend empfunden wird,
die mehr Menschen zu opferfroher Liebe angeregt hat und auch in unserer Zeit noch anregt,
wie MARIA.

An diesem Abend wollen wir einen intensiven Blick in die Hl. Schrift machen und den Aussagen der Bibel über Maria nachgehen. Sie wird uns als Frau aus dem Volk, als Schwester im Glauben, als wunderbare Frau begegnen.

Einen besinnlichen und interessanten Abend
wünscht Ihnen
Ihr KBW-Team



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT PERG

4320 Perg
Dirnbergerstraße 11



Aktenzeichen: **ForstR10-23-2006**

Bearbeiterin: Aloisia Froschauer

Telefon: 07262/551-409

Fax: 07262/551-399

E-mail: bh-pe.post@ooe.gv.at

6. April 2006

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 6. April 2006 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel.Nr. 07262/551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder 07268/347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeindeämter zu verlautbaren und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg, das ist der 2. Mai 2006, in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2006 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

(Dr. Heinz Steinkellner)



Einladung zur Eröffnung der STILLensteinklamm

**Sonntag,
23. April**

*Treffpunkt zum
gemeinsamen Start:
Stadtplatz in Grein*

9.00 Uhr - Begrüßung

Bgm. der Stadt Grein, Rupert Lehner

Projekt Stillensteinklamm:

NR Bgm. Klaus Prinz, St. Nikola

Touristische Bedeutung der Stillensteinklamm:

Landesrat Bgm. Viktor Sigl, Bad Kreuzen

9.30 Uhr - Start

Abmarsch zum neu gestalteten Wanderinfopunkt
in Grein,

Einweihung durch Pfarrer Msgr. Berthold Müller

9.45 Uhr - Wandern

Gemeinsame Wanderung zur Stillensteinklamm
(Gehzeit: ca. 50 min)

10.30 Uhr - Eröffnung

Eintreffen beim Eingang Stillensteinklamm,
Feierliche Eröffnung mit Fanfarenbläser, St. Nikola
Labestelle

Verteilung von Gewinnspielscheine

Gemeinsame Wanderung durch die Klamm zum
Gasthaus „Aumühle“

ca. 12.30 Uhr - Mittagessen

Eintreffen beim Gasthof

Abgabe der Gewinnscheine

Möglichkeit zum Mittagessen

Ab 12.30 bis ca. 15.30 Uhr: regelmäßiger

Busshuttle nach Grein zum Stadtplatz



15 - 17 Uhr - Stadtplatz Grein

Programm am Greiner Stadtplatz
Konzert der Stadtkapelle Grein

17 Uhr - Verlosung am Stadtplatz Grein

Tolle Preise erwarten Sie:

Hauptpreis: 1 Wellnesswochenende im
Gasthof Aumühle, Bad Kreuzen



Vorankündigung:

**IVV-Wandertag
in der Stillensteinklamm**

7. - 8. Oktober 2006